

Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

Wochenbericht vom 09.02.2021

Datenstand vom **09.02.2021**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (2020-W47-2021-W5). In diesem Zeitraum wurden 6.141.888 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 73 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 648.172 (10,6%) positiv.

Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

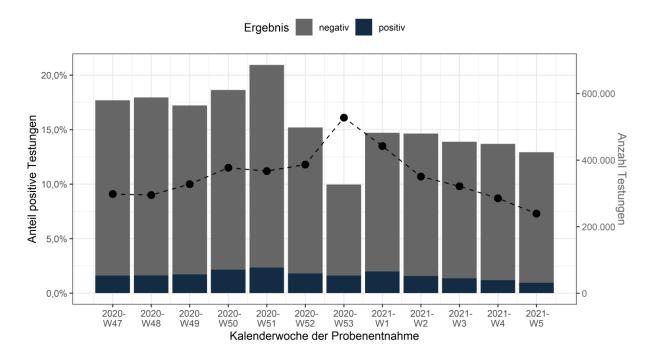




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

Organisationstyp	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.251.869	280.925	12,5
Krankenhaus	1.718.587	139.386	8,1
Ambulanz	484.987	27.766	5,7
Normalstation	876.088	75.398	8,6
Intensivstation	50.139	9.850	19,6
Sonstige	98.552	6.522	6,6
unbekannt	208.821	19.850	9,5
Andere *	2.171.432	227.861	10,5
Gesamt	6.141.888	648.172	10,6

^{*} umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

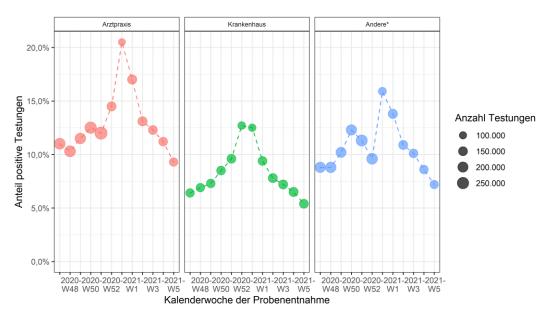




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

Bundesland	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	459.214	49.657	10,8
Bayern	1.031.970	87.177	8,4
Berlin	170.103	15.934	9,4
Brandenburg	141.993	17.046	12,0
Bremen	1.832	81	4,4
Hamburg	37.402	2.334	6,2
Hessen	266.059	37.750	14,2
Mecklenburg-Vorpommern	59.336	3.730	6,3
Niedersachsen	388.211	26.824	6,9
Nordrhein-Westfalen	1.567.562	155.433	9,9
Rheinland-Pfalz	221.055	25.303	11,4
Saarland	8.490	926	10,9
Sachsen	206.278	38.267	18,6
Sachsen-Anhalt	132.733	15.063	11,3
Schleswig-Holstein	95.199	7.591	8,0
Thüringen	45.876	7.508	16,4
unbekannt	1.308.575	157.548	12,0
Gesamt	6.141.888	648.172	10,6

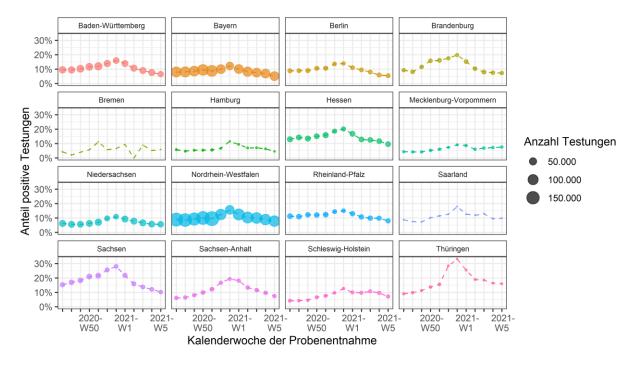
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

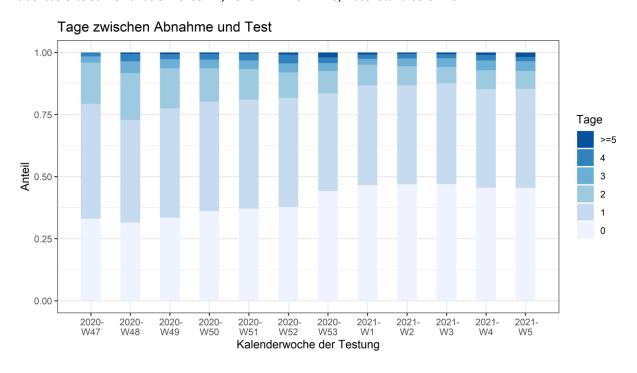
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W47-2021-W5, Datenstand 09.02.2021



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **4.518.391** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 156.416 Personen (3,5%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W47-2021-W5, Datenstand 09.02.2021

Geschlecht	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.680.994	207.317	12,3	37,2
Weiblich	2.058.001	253.054	12,3	45,5
Nicht zugeordnet	779.396	76.856	9,9	17,2
Gesamt	4.518.391	537.227	11,9	100,0

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

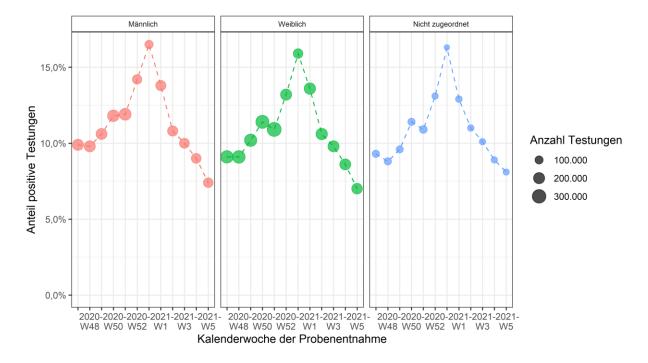




Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

Altergruppe	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	121.519	7.845	6,5	2,8
5-14	241.107	24.141	10,0	5,5
15-34	1.158.096	131.172	11,3	26,5
35-59	1.621.411	195.596	12,1	37,2
60-79	788.536	96.842	12,3	18,1
>=80	431.306	78.304	18,2	9,9
Gesamt	4.361.975	533.900	12,2	100,0

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

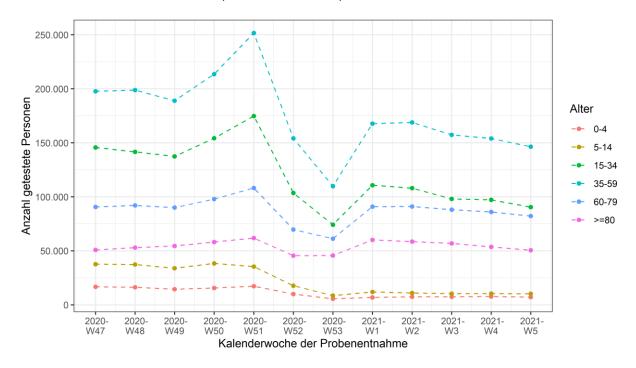




Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

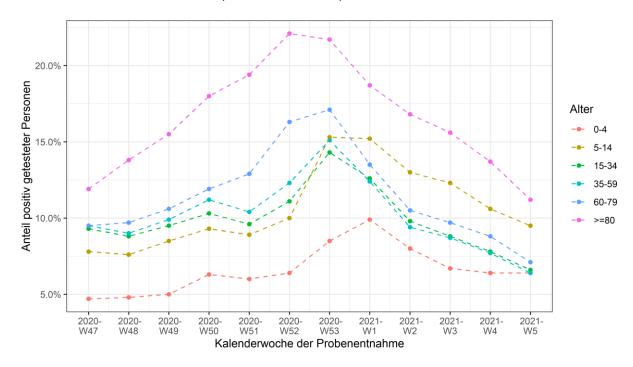
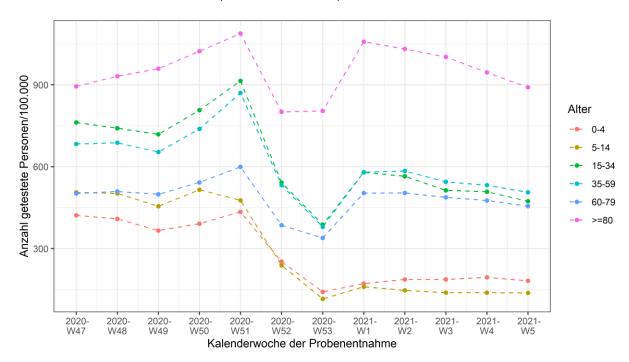




Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

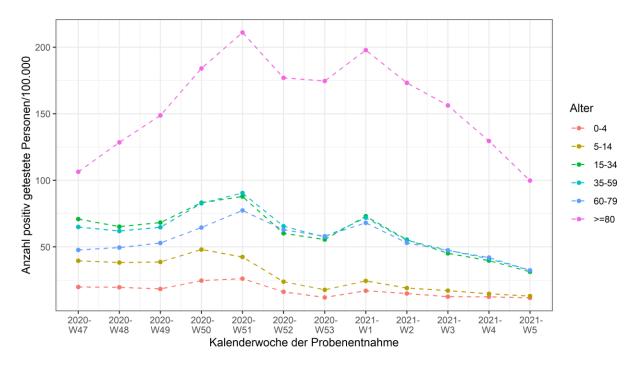
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W47-2021-W5, Datenstand 09.02.2021



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.